

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. November 1944.)

Es werden gewählt:

Als Kreispostdirektor I. Klasse in Lausanne: Herr Edouard Margot, von Ste-Croix, bisher Adjunkt I. Klasse; als Kreispostdirektor I. Klasse in Bern: Herr Karl Kühne, von Köniz und Rieden (St. Gallen), bisher Adjunkt I. Klasse.

Als Mitglieder der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission werden für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer bestätigt die Herren: alt Bundesrat Dr. H. Häberlin, Frauenfeld (Präsident); Dr. H. Balsiger, alt Obergerichtspräsident, Zürich; Dr. G. Boerlin, alt Appellationsgerichtspräsident, Riehen; Dr. M. Bornand, Kantonschemiker, Lausanne; Dr. H. Hahnloser, Professor, Bern; Dr. P. Lepori, Staatsrat, Bellinzona; Dr. I. Mariétan, Sitten; Dr. A. Nadig, Nationalrat, Chur; H. von Reding, kantonaler Polizeikommandant, Schwyz; R. Reichling, Nationalrat, Stäfa; E. Tenger, Fürsprech und Notar, Bern.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Appenzell A.-Rh.: für Entwässerung des Rutschgebietes am Stoss (Schlittertobel und Widenbach), Gemeinde Gais;
 2. Aargau: für die Korrektur des Dorfbaches in den Gemeinden Hunzenschwil, Schafisheim, Rupperswil und Suhr.
-

(Vom 14. November 1944.)

Es werden für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer als Delegierte des Bundesrats im Verwaltungsrat der «Société générale de l'horlogerie suisse S. A.» bestätigt die Herren: H. Ryffel, Direktor der eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern; R. Robert, Nationalrat, Zentralsekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Neuenburg; Dr. P. Haefelin, Ständerat, Stadtpräsident von Solothurn; Dr. H. Perret, Nationalrat, Direktor des Technikums in Le Locle; Dr. E. Péquignot, Generalsekretär des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern.

Als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen werden für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer bestätigt die Herren: Dr. Walter Amstalden, alt Ständerat, Sarnen

(zugleich Präsident); Charles Brack, Ingenieur, gewesener Präsident des schweizerischen Energiekonsumentenverbandes, Solothurn; Dr. Alois Muri, Generaldirektor der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, Bern; Fritz Ringwald, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Zentralschweizerischen Kraftwerke, Luzern; Robert-Albert Schmidt, Ingenieur, Direktor der «S. A. l'Energie de l'Ouest Suisse», Lausanne; Hans Werner Schuler, Ingenieur, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Hans Stähli, Nationalrat, Regierungsrat, Bern.

Für die Amtsdauer vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 werden beim eidgenössischen Oberbauinspektorat folgende Wahlen in ausserparlamentarische Kommissionen vorgenommen:

1. Linthkommission, Vertreter des Bundesrates: Herr Ing. Robert Stuber, gewesener Adjunkt des eidgenössischen Oberbauinspektorates, Lausanne; Ersatzmann: Herr Arnold de Kalbermatten, I. Adjunkt, Stellvertreter des eidgenössischen Oberbauinspektors, Bern.

2. Gemeinsame Rheinkommission, Delegierte der schweizerischen Eidgenossenschaft: Herren dipl. ing. ETH W. Schurter, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; Dr. jur. E. Graf, Regierungsrat, St. Gallen.

3. Internationale Kommission für grosse Staumauern bzw. schweizerische Talsperrenkommission, Vertreter des Bundes: Herr Dr. sc. techn. h. c. H. E. Gruner, Basel.

(Vom 17. November 1944.)

Als Vertreter der Presse in der Presseberatungsstelle wird gewählt: Herr Giovanni Regazzoni, Chefredaktor des «Popolo e Libertà» in Bellinzona.

Als ausserordentlicher Professor für Arbeitswissenschaften, insbesondere angewandte Psychologie und Sozialpsychologie an der ETH wird gewählt: Herr Ingenieur Dr. Alfred Carrard, von Châtelard (Waadt), Privatdozent für Psychotechnik an der ETH.

Als schweizerischer Rheinbauleiter wird für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer bestätigt: Herr Oberingenieur Edwin Peter, st. gallischer Rheinbauleiter, in Rorschach.

Bei der Generaldirektion der PTT werden gewählt: Als I. Sektionschefs: HH. Karl Engler, von St. Gallen, und Eduard Rieder, von St. Stephan, beide bisher II. Sektionschefs; als II. Sektionschefs: HH. Gottfried Denzler, von

Uster, bisher Inspektor I. Klasse; Heinrich Weber, von Zurich; Dr. Walter Gerber, von Bern, und Arthur Kasper, von Zetzwil, alle drei bisher Ingenieure I. Klasse.

(Vom 21. November 1944.)

Als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für die Ausfuhr elektrischer Energie werden für eine neue, vom 1. Januar 1945 bis 31. Dezember 1947 laufende Amtsdauer wiedergewählt die Herren: Ch. Brack, Ingenieur, gewesener Präsident des Schweizerischen Energiekonsumentenverbandes, in Solothurn; R. Naville, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Papierfabrik Cham, in Cham; E. Payot, Ingenieur, Direktor der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel; F. Ringwald, Ingenieur, Delegierter des Verwaltungsrates der Zentralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern.

Als Leiter des Vakzine-Instituts in Basel wird gewählt: Herr Dr. Moosbrugger, von Freiburg, Genf und Bern, bisher tierärztlicher Experte I. Klasse des eidgenössischen Veterinäramtes.

5479

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Justiz- und Polizeidirektionen betreffend Erleichterungen im Strafvollzug gegen politische Strafgefangene.

(Vom 1. November 1944.)

Sehr geehrte Herren Regierungsräte!

I.

Der Nationalrat hat in der Herbstsession 1943 das folgende Postulat der Petitionskommission angenommen: «Die Kommission ersucht den Bundesrat, zu prüfen, ob nicht die kantonalen Erlasse über den Strafvollzug von Personen, die wegen politischer Verbrechen oder Vergehen verurteilt worden sind, Erleichterungen vorsehen sollten.» Das eidgenössische Justiz- und Polizeideparte-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.11.1944
Date	
Data	
Seite	1389-1391
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 184

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.